

**H
O
W
TO**



GOOGLE APP-NUTZUNG

AUF IPAD GERÄTEN






Maximierung der Leistung mehrerer Technologie-Ökosysteme

Google-Dienste unterstützen die Zusammenarbeit und Produktivität von Bildungs- und Unternehmensorganisationen auf der ganzen Welt. Speziell im Bildungsbereich könnten Schulen, die in Google Bildungstools investiert haben oder diese Dienste in Erwägung ziehen, glauben, dass das Chromebook die einzige brauchbare Hardware ist, um die Vorteile von Google zu nutzen. Die Kombination der besten Google Tools mit Apple Hardware eröffnet Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern eine Fülle von Bildungsmöglichkeiten.

Aber wie funktioniert das?

Dieses E-Book zeigt Ihnen:

-  Die Vorteile Google auf Apple Geräten zu nutzen
-  Möglichkeiten zur Integration von Google und Apple
-  Wie man jedes Ökosystem erfolgreich mitverwaltet

Warum iPad?

In vieler Hinsicht stellt die Apple Technologie die Benutzer*innen in den Mittelpunkt und betont das durch Hardware, vereinfachte Workflows, flexible Gerätenutzung und das Anpassungspotenzial.

HARDWARE

Das iPad verfügt über einen hochauflösenden Touchscreen, einen schnellen Prozessor, eine lange Akkulaufzeit und ist nachweislich wertbeständiger als ein Chromebook.

Innovative Klassenzimmer wollen nicht gezwungen werden, in eine Form zu passen und flache Oberflächen zum Lernen zu benötigen. Mit dem iPad ist der Formfaktor flexibel, und da es keine Tastatur hat, kann es auch auf einem Sitzsack oder unterwegs eingesetzt werden. Für Aufgaben, die die Tastaturen benötigen, gibt es viele Optionen, die den Anforderungen der Schüler*innen entsprechen. Das iPad inspiriert kreatives Lernen als Aufnahmestudio, als Programm zur Videobearbeitung, als Tool für die Zusammenarbeit und als Tor zur Bildung.





EINFACH

Was die Software anbelangt, bietet iOS genau die Einfachheit und Produktivität, die für ein Gerät nötig sind, das alle anspricht. Die attraktive Benutzeroberfläche ist unglaublich intuitiv, und die Möglichkeit, neue Software im App Store zu entdecken und zu installieren, hebt Apple unter den verfügbaren Lernressourcen deutlich hervor.

Neben all diesen Funktionen haben Sie ein Gerät, das Barrierefreiheit bietet, sodass alle Benutzer*innen unabhängig von ihren physischen Fähigkeiten die Möglichkeit haben, erfolgreich mit Technologie umzugehen.

FLEXIBEL

Wenn Sie ein neues iPad auspacken oder digital abwischen, kann es alles Mögliche sein. Das Zubehör, das Sie für das iPad kaufen und verwenden können, hebt das Gerät auf die nächste Stufe. Mit einem Stift haben Sie eine Leinwand für tolle Zeichnungen und Notizen. In Zusammenarbeit mit Robotik wie Sphero oder Drohnen erwacht das Programmieren zum Leben. Bringen Sie eine einfache Tastatur an und statten Sie Ihre Schüler*innen mit einem Laptop aus. Es gibt so viel Zubehör und Optionen, um ein iPad zu verbessern. Es ist nicht einfach nur eine Glasscheibe, sondern das, was man daraus machen will.



ANPASSBAR

Als Apple mit dem iPad das führende Personal-Computing-Gerät entwickelte, ging es nicht darum, ein Gerät zu bauen, das sich abschließen, verwalten und kontrollieren lässt. Die Anzahl der im App Store verfügbaren Apps bedeutet, dass es für fast alles eine App gibt. Mit dem iPad sind Sie nicht an ein spezifisches System oder einen bestimmten Anwendungsfall gebunden. Es bietet einen offenen Weg zur Nutzung vieler weiterer Softwareapps, wie Google, damit man Ökosysteme vereinigen und sie an seine persönlichen Vorlieben anpassen kann.

Google Apps für das iPad

Google hat Google Classroom, das nur eine App innerhalb der Google Suite ist. Es gibt noch viele mehr, aber hier sind einige, die Schulen mit ihrem iPad verwenden werden, um Google Classroom zu ergänzen.



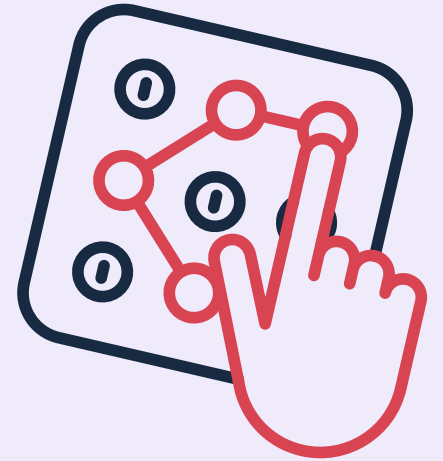
Gmail

Google hat eine eigene Gmail-App im Apple App Store, aber Google Mail kann auch so konfiguriert werden, dass es mit der Mail-App von Apple verwendet werden kann, oder es kann über den Webbrowser mit Safari, dem nativen Browser von Apple, aufgerufen werden.



Google Drive

Speichern und suchen Sie Dateien und greifen Sie gemeinsam mit Kolleg*innen oder Student*innen darauf zu. Dies sind gemeinsam genutzte Laufwerksdateien, die dem Team und nicht einer einzelnen Person gehören. Selbst wenn Mitglieder ausscheiden, bleiben die Dateien erhalten, sodass Ihr Team weiterhin Informationen austauschen und von überall und mit jedem Gerät arbeiten kann. Google Drive passt gut in eine Schule, nicht nur im Unterricht, sondern auch was Verwaltung und Personalwesen betrifft.



Google Docs, Sheets und Slides

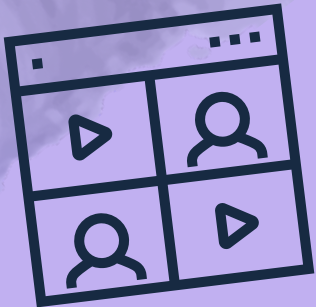
Googles Äquivalent zu Microsoft Word, Excel und PowerPoint oder Apple Pages, Numbers und Keynote. Diese Apps helfen nicht nur bei Produktivität und Zusammenarbeit, sie funktionieren direkt in der Cloud und werden auch dort abgespeichert. Viele Schulen entscheiden sich für die Cloud, um die Anzahl der Server vor Ort zu reduzieren und die Kosten für das technische Know-how zu senken.

Google Meet

Eine beliebte App für den Fernunterricht, die es Schüler*innen und Lehrkräften ermöglicht, in Verbindung zu bleiben, zusammenzuarbeiten und gemeinsam zu lernen.

iPadOS + Google Apps

Die Geräte von Apple verfügen über eine fantastische Technologie und die Apps aus jedem Ökosystem bieten endlose Lernmöglichkeiten, aber was ist der Pluspunkt bei einer Kombination der beiden?



MULTITASKING

In jeder Unterrichtssituation, ob vor Ort oder per Fernzugriff, müssen Lehrer*innen und Schüler*innen oft verschiedene Aktivitäten miteinander verbinden - Inhalte aus einer Quelle abrufen, an einem Projekt arbeiten und gleichzeitig ein Video ansehen. Wie ermöglichen iPads das?

Mit iPadOS können Sie Multitasking verwenden, um gleichzeitig mit zwei Apps zu arbeiten. Sie können E-Mails in Gmail beantworten und gleichzeitig ein Video ansehen oder in einem Google Hangout sein, wobei sie nahtlos mit Gesten und anderen Methoden zwischen Apps wechseln. Eine hervorragende Funktion, die sowohl von Lehrkräften als auch von Schüler*innen nutzbar ist, ist die Möglichkeit, mit Split View zwei Apps gleichzeitig zu nutzen.

Mit Split View können Sie gleichzeitig zwei Apps verwenden. Google Classroom auf der rechten Seite und der Safari Browser links. Lehrkräfte können mühelos Unterrichtsressourcen und Links im Internet suchen, während sie Lektionen in Google Classroom gepostete Unterrichtbeiträge ansehen.

Das Dock auf dem iPad erlaubt es Ihnen, simultan mit noch mehr Apps zu arbeiten. Sie können von jeder App aus sofort andere Apps öffnen und zu diesen wechseln und Ihre Lieblings-Apps einstellen, damit sie leicht verfügbar sind.

Sie finden das Dock unten im Home-Bildschirm, aber es ist immer zugänglich. Um das Dock zu sehen, während Sie eine App verwenden, können Sie einfach einen Finger vom unteren Bildschirmrand nach oben bewegen, um es erscheinen zu lassen. Dank der Möglichkeit, die Apps in Ihrem Dock anzupassen, können Sie sicherstellen, dass jedes Gerät einen einfachen Zugriff auf Ihre Google Apps bietet.

ZUGÄNGLICHKEIT

Zugänglichkeit ist eine der Hauptwerte von Apple. Apple Produkte wurden mit integrierten Bedienungshilfen konzipiert, sodass alle auf eine Weise lernen und kreativ werden können, die am besten zu ihnen passt – schließlich ist die Technologie am stärksten, wenn sie allen nutzt.

Das iPad verfügt über zahlreiche Funktionen für die Zugänglichkeit, von denen Sie vielleicht gar nicht wissen, dass es sich um Zugänglichkeitsfunktionen handelt. Hier sind einige von ihnen:

- Textgröße
- Zoom
- Dunkelmodus
- Audiobeschreibungen
- Lupe
- VoiceOver
- VoiceOver + Blindenschrift
- Gesprochener Inhalt
- Bewegung reduzieren
- Sprachsteuerung
- Diktierfunktion
- Siri
- Assistive Berührung
- Schaltersteuerung
- Bedienungshilfe-Tastatur
- Hardware-Tastaturfunktionen
- Sensorische Hinweise
- Hergestellt für iPhone Hörgeräte

Diese Funktionen entscheiden für manche Schüler*innen darüber, ob sie am Unterricht teilnehmen können oder nicht. Diese Zugangsmöglichkeiten machen das Lernen für alle möglich.

Im Abschnitt „Zugänglichkeit“ auf apple.com/de finden Sie weitere Informationen über die Zugänglichkeit von Apple und sehen, wie unsere Technologie dafür sorgt, dass alle Schüler*innen das erhalten, was sie zum Lernerfolg benötigen.

DIE MACHT DER APPS

Apple hob sich mit der Einführung des iTunes Store – der dann zum App Store wurde – deutlich von der Konkurrenz ab. Dieser ist jetzt zu einem Marktplatz für 1,96 Millionen Apps geworden.

Apps haben das iPad und das iPhone zu den flexiblen und leistungsstarken Geräten gemacht, die wir kennen, einschließlich ihrer Fähigkeit, Ökosysteme zu integrieren. Durch die Nutzung von Google Apps auf dem iPad können Sie Lehrkräften und Schüler*innen eine Wahl bieten. Manche verwenden lieber Google Docs, andere bevorzugen Pages. Sie haben die Möglichkeit, die für Sie geeignete Lösung auszuwählen und das Beste aus beiden Ökosystemen zu kombinieren. Warum führen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler nicht mit der App Swift Playgrounds von Apple in die Programmierung ein, stellen aber die Aufgaben und sammeln die Schularbeiten über Google Classroom? Sie können frei kombinieren und entscheiden, was besser funktioniert.

Es müssen nicht unbedingt zwei Apple Apps zusammenarbeiten oder eine Apple App und eine Google App, es können auch zwei Google Apps sein. Lehrkräfte veröffentlichen oft Fragen oder Themen des Tages und interagieren mit Split Screen mit ihren Schüler*innen, wobei sich Google Meet rechts und Google Classroom auf der linken Seite befindet.

Es gibt oft Verwirrung über die Classroom Apps der beiden Ökosysteme. Google Classroom und Apple Classroom ist das dasselbe, nicht wahr? Falsch. Apple Classroom ist eine leistungsstarke App für iPad und Mac, die hilft:

- Lernen anleiten
- Arbeit teilen
- Verwaltung von Schülergeräten

Der Lehrer*innen können eine bestimmte App, Website oder Lehrbuchseite auf jedem iPad in der Klasse aufrufen und die Arbeiten der Schüler*innen mit Apple TV auf einem Fernseher, Monitor oder Projektor zeigen. Außerdem können sie:

- Sehen, in welchen Apps Schüler*innen arbeiten
- Schülergeräte stummschalten
- Jedem Schüler/jeder Schülerin ein eigenes iPad zuweisen
- Das Passwort von Schüler*innen zurücksetzen

Und am Ende der Klasse können Sie eine Zusammenfassung der Aktivitäten Ihrer Schüler*innen sehen. Das Beste ist, dass Google Classroom auf einem iPad mit Apple Classroom zusammenarbeitet. Lehrer*innen können Google Classroom verwenden, um Arbeiten zuzuweisen, aber Apple Classroom, um das Gerät des Schülers/der Schülerin zu überwachen.

Unterstützung von IT, Lehrkräften und Eltern

Mit all diesen Apps haben die Schülerinnen und Schüler Werkzeuge zur Hand, mit denen sie das Lernen auf die nächste Stufe bringen können (und zwar überall). Da aber globale Inhalte und Informationen leicht verfügbar sind, brauchen die Schüler*innen Anleitung und Hilfe, um Ablenkungen zu vermeiden und sich auf das Lernen zu konzentrieren. Manchmal kann die Rolle des Lehrers/der Lehrerin eher die eines Moderators sein, wenn die Schüler*innen Vertrauen in ihre Werkzeuge gewinnen und ihr Lernen durch ihre eigene Wahl von Apps und Medien ausdrücken. Aber wie können wir IT, Lehrer*innen und Eltern in die Lage versetzen, die Schüler*innen in die richtige Richtung zu lenken?

Jamf Teacher App

Jamf Teacher hilft Lehrer*innen, ihre Klasse und ihren Unterricht zu verwalten und gleichzeitig die Konzentration der Schüler*innen zu erhalten. Verwenden Sie Jamf Teacher, um:

- Unterricht vorbereiten und freigeben
- Zugriff verwalten
- Nachrichten senden
- Safelist-Apps
- Aufmerksamkeitsbildschirm erstellen
- Ad-hoc-Sitzung im Classroom starten



Jamf Student App

Die Jamf Student App gibt Schüler*innen eingeschränkte Berechtigungen für ihre eigenen Geräte, so dass sie sich auf ihre Ausbildung konzentrieren können, ohne durch nicht autorisierte Apps wie soziale Medien und Spiele abgelenkt zu werden.

Jamf Parent App

Mit Jamf Parent können Eltern die Apps und Websites verwalten, auf die ihre Schüler*innen zugreifen können. Verwenden Sie Jamf Parent, um:

- Legen Sie Beschränkungen und Regeln für Spiele, Apps und soziale Medien zu bestimmten Tageszeiten fest
- eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn der Schüler/ die Schülerinnen sicher in der Schule angekommen ist
- Schalten Sie die Apps aus, wenn Schüler*innen mit dem Rad oder zu Fuß im Verkehr unterwegs sind.
- Erstellen Sie benutzerdefinierte Zugriffsregeln mit dem einfachen Schritt-für-Schritt-Assistenten



GERÄTEVERWALTUNG UND SICHERHEIT VEREINEN

Gerätemanagement und Sicherheit sind nicht länger zwei getrennte Funktionen einer modernen und umfassenden digitalen Strategie im Klassenzimmer. Stattdessen müssen IT und Administrator*innen Verwaltung und Sicherheit als zwei Seiten derselben Medaille betrachten. Investieren Sie in einen Partner und eine Plattform, die beides zusammenbringt und den Benutzer*innen die Arbeit und Sicherheit erleichtert.

Jamf Geräteverwaltung

Mit Jamf MDM, das Ihre Geräte verwaltet, profitieren Institutionen von einer Reihe von Tools, die von der Zero-Touch-Bereitstellung nach dem Kauf über die Einrichtung der Geräte bis hin zum Support für Updates am selben Tag helfen. In Verbindung mit Ihren Google Einstellungen erhalten Sie zusätzlich:

- Einfache Verfahren zur Bereitstellung von - Google Apps auf allen Ihren Apple Geräten
- Integration Ihrer E-Mail-Accounts bei Google

In Kombination mit den Apps Jamf Teacher und Jamf Student erhalten Sie Verwaltungstools für das Classroom, um das Lernen konzentriert zu halten. Im Classroom können Sie das also:

- Bereiten Sie den Unterricht in dem Wissen vor, dass die Apps aktualisiert werden und funktionieren, wenn Sie sie brauchen
- Konzentrieren Sie sich auf das Lernen der Schüler*innen und lassen Sie ihnen auf strukturierte und unterstützende Weise Wahlmöglichkeiten.

Jamf Safe Internet

Mit Jamf Safe Internet profitieren Schulen von einem beruhigenden Internetzugang durch vorkonfigurierte Einstellungen, die Endbenutzer*innen vor unangemessenen Websites oder schädlichen Angriffen auf das Netzwerk schützen.

Dies funktioniert in Ihrer gesamten Apple Fleet von Geräten und schränkt den Zugriff auf Google Safe Search und YouTube ein. Erweitern Sie diese Sicherheit auf alle Chromebooks, die verwendet werden, und unterstützen Sie die Zusammenarbeit von Google über alle Geräte hinweg.

Im Classroom können Sie das also:

- Erstellen Sie personalisierte Lernpfade mit abgestufter Unterstützung, damit die Schüler*innen nicht auf ungeeignete Inhalte zugreifen müssen.
- Nutzung von E-Mails für die Kommunikation ohne Risiko von Verletzungen des Netzwerks

Investieren Sie in Ihren wertvollsten Aktivposten – Menschen.

Apple Teacher Learning Center

Apple bietet Software für den Bildungsbereich, Hardware, Bereitstellungssysteme und Ressourcen für Lehrer*innen an. Apple möchte, dass Lehrer*innen und Schüler*innen mit seiner Plattform erfolgreich sind, und die Bereitstellung dieser Ressourcen macht es einfacher denn je.

Informieren Sie sich über das [Apple Teacher Learning Program](#) für professionelle Weiterbildung sowie über spezielle Bildungsveranstaltungen und Programme, die Sie im Umgang mit Apple unterstützen.

Eine wichtige Investition in Ihre Entscheidung muss die Entwicklung Ihrer Lehrkräfte sein.



Google Teacher Center

Besuchen Sie auch das [Google Teacher Center](#), wo Sie neue Fähigkeiten erlernen und Ihre Reise mit kostenlosen Kursen für Pädagog*innen aller Stufen weiterentwickeln können. Diese Fähigkeiten können auf die Google Tools auf dem iPad angewandt werden, also schauen Sie sich sowohl die Apple Teacher als auch die Google Teacher Ressourcen an.

NICHTS VERPASSEN.

GREIFEN SIE AUF ALLES ZU

MIT JAMF.

In innovativen Klassenzimmern wird die Art und Weise, wie gearbeitet und gelernt wird, weder durch die Einrichtung des Klassenzimmers noch durch die Technologie bestimmt. Es ist nicht nur die Zukunft, sondern auch die Gegenwart, dass die Themen bestimmen, wie der Unterricht gestaltet wird, während Geräte, Apps und Ökosysteme das Lernpotenzial jedes einzelnen Schülers/jeder einzelnen Schülerin erhöhen.

Sowohl Google als auch Apple haben Ökosysteme geschaffen, die für sich genommen gleichermaßen brillant sind und dennoch in vielerlei Hinsicht nahtlos ineinandergreifen. Durch die Vereinheitlichung dieser beiden Systeme werden Ihre Investitionen nicht inkompatibel. Im Gegenteil, sie eröffnet Ihren Nutzer*innen eine Welt voller Möglichkeiten.

Viele wollen Ihnen weismachen, dass das Chromebook das einzig logische Gerät ist, wenn Sie in Googles App-Ökosystem investiert sind. Wenn Sie sich jedoch von dieser linearen Denkweise lösen, können Sie Arbeitsabläufe, die das Hardware- und App-Ökosystem von Apple mit Ihrer Investition in Google kombinieren, im Klassenzimmer noch besser nutzen.

Jamf unterstützt Sie einfach dabei, Ihre Technologie in die Hände der Nutzer*innen zu legen und nicht nur Schüler*innen, sondern auch Lehrer*innen, Eltern und Dozent*innen zu befähigen. Mit den Apps Jamf Teacher und Jamf Parent können wir dafür sorgen, dass sich die Schüler*innen auf das Lernen konzentrieren, Ablenkungen beseitigen und eine Lernerfahrung ermöglichen, die es ihnen erlaubt, ihre Kreativität zu erforschen und auszudrücken, während sie sicher sind und sich auf die anstehende Aufgabe konzentrieren.

Durch die Kombination aller drei — Apple, Google und Jamf — schaffen Sie in Ihrer Schule eine Umgebung, die Schüler*innen und Benutzer*innen in den Mittelpunkt stellt, und zwar mit Systemen, die gemeinsam besser sind. Ein optimaler Ansatz, der Ihrer gesamten Schulgemeinschaft, d. h. Lehrer*innen, Schüler*innen und Eltern, die Möglichkeit bietet, etwas zu bewirken.

Testen Sie die Leistungsfähigkeit von Apple, Google und Jamf noch heute mit einer kostenlosen Testversion.

Los geht's